

**Niederschrift  
über die Sitzung des Jugendrates  
am 19.02.2019  
um 18:00 Uhr bis 19:34 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Herr Yakub Arslan

**Stellvertretender Vorsitz**

Herr Bengi Aslan

Herr Francesco Lo Pinto

**Mitglieder**

Frau Burcu Aksoyek

Herr Elias El Ghorchi

Frau Elisabeth Luckhaus

Frau Beatriz Oliveira Teles

Herr Daniel Pilz

Herr Niklas Reinberger

Frau Belinda Tillmanns

**Beigeordneter**

Herr Thomas Neuhaus

**Von der Verwaltung**

Herr Michael Ketterer

Herr Egbert Willecke

Entschuldigt fehlen:

## Tagesordnung

- 1 Änderung/Erweiterung der Tagesordnung
- 2 Niederschrift über die Sitzung vom 22.01.2019
- 3 "Wie ein Kreis im Meer von Quadraten" - sexuelle und geschlechtliche Vielfalt  
Gast: Wibke Korten, Fachstelle "gerne anders!" - NRW
- 4 Internationaler Tag gegen Homo- und Transphobie am 17. Mai  
Gast: Andre Sobiralski (AGOT, Kraftstation)
- 5 RS United  
Gast: Andre Sobiralski (AGOT, Kraftstation)
- 6 Smartphone-Schulung im Seniorenbüro
- 7 Anfragen, Anträge, Mitteilungen

### **1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung**

Aufgrund der Erkrankung der Schriftführerin Frau Sandra Schwabe und ihrer Vertreterin Frau Elke Müller wird beantragt, Frau Heidi Wolf für die heutige Sitzung zur Schriftführerin zu bestellen.

Es werden keine Änderungen/Erweiterungen der Tagesordnung gewünscht.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 0

### **Beschluss:**

Frau Heidi Wolf wird für die heutige Sitzung zur Schriftführerin bestellt.

### **2. Niederschrift über die Sitzung vom 22.01.2019**

Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen gewünscht.

### **3. "Wie ein Kreis im Meer von Quadraten" - sexuelle und geschlechtliche Vielfalt Gast: Wibke Korten, Fachstelle "gerne anders!" - NRW**

Frau Korten erläutert die Präsentation. (Siehe Anlage)

**4. Internationaler Tag gegen Homo- und Transphobie am 17. Mai  
Gast: Andre Sobiralski (AGOT, Kraftstation)**

Herr Andre Sobiralski berichtet, dass die AGOT (Arbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit) mit dem jährlichen Stand in der Alleestraße am 17. Mai Stellung bezieht und ein Zeichen gegen Homo- und Transphobie setzt. Zum Beispiel über eine Rote-Karte-Aktion, bei der Fotos gemacht werden, um sie in den sozialen Medien zu veröffentlichen und Position zu beziehen, über Luftballons mit Wünschen oder über ein Quiz. Herr Andre Sobiralski berichtet, dass die Resonanz auf die Veranstaltung immer sehr positiv war. Das sei ein schönes Ergebnis. Auch in den Jugendeinrichtungen findet das Thema Platz.

In 2019 soll wieder eine Aktion stattfinden. Dieses Mal noch größer und professioneller und gerne unter der Beteiligung des Jugendrates mit gemeinsamen Angeboten. Herr Andre Sobiralski fragt das Interesse im Jugendrat an.

Verschiedene Rückmeldungen dokumentieren, dass der Jugendrat Vielfalt unterstützen möchte. Yakub Arslan bestätigt dies noch einmal.

Herr Andre Sobiralski fügt hinzu, dass Art und Umfang im Weiteren gemeinsam besprochen werden. Geplant ist ein Treffen am 12. März um 18 Uhr in der Kraftstation.

**5. RS United  
Gast: Andre Sobiralski (AGOT, Kraftstation)**

Herr Andre Sobiralski informiert, dass bei dem Treffen am 12. März um 18 Uhr in der Kraftstation auch die Veranstaltung RS United (21.09.2019 im Stadtpark) besprochen werden soll. Herr Ketterer fragt, ob eine Vorbereitung für dieses Treffen erforderlich ist. Herr Sobiralski sagt, dass es reicht, einfach offen zusammen zu kommen und dann gemeinsam Ideen zu entwickeln.

**6. Smartphone-Schulung im Seniorenbüro**

Yakub Arslan berichtet, dass ca. 50 Senior/innen gekommen sind. Auch aus dem Jugendrat waren drei Mitglieder dort. Es soll im Weiteren eine bessere Planung geben, damit das große Interesse auch abgedeckt werden kann.

Herr Rüdiger Schneider spricht seinen Dank aus und macht ein Kompliment an den Jugendrat, der sich trotz der hohen Anzahl an Senior/innen gut geschlagen hat.

**7. Anfragen, Anträge, Mitteilungen**

Einzelne Mitglieder des Jugendrates haben in Wuppertal an der Demonstration für das Klima am letzten Freitag teilgenommen. Ursprünglich waren ca. 300 Jugendliche bei der Demo erwartet worden, es waren jedoch über 1.500 Teilnehmende. Es besteht die Idee, sich mit dem Wuppertaler Jugendrat zu treffen.

Es wird berichtet, dass Schulen die Teilnahme untersagen. Einzelne Mitglieder des Jugendrats finden das nicht gut.

Yakub Arslan berichtet, dass manche Schulleitungen Gespräche zulassen und ein Auge zudrücken würden.

Herr Beigeordneter Thomas Neuhaus bittet zu bedenken, dass die Lehrenden nicht verantwortlich gemacht werden können, da es nach den Vorgaben in dieser Frage kein Ermessen gibt.

Herr Ketterer informiert, dass zur nächsten Sitzung der Leiter des Sportamtes Herr Martin Steinkopf eingeladen ist. Er wird über den Förderantrag für das Freibad Eschbachtal informieren und die diesbezüglichen Planungen und Ideen vorstellen.

Herr Ketterer bittet in den Schüler/innenvertretungen, im Bekanntenkreis bzw. im eigenem Umfeld nachzuhören, welche Wünsche zum Freibad vorhanden sind, um diese in dem gemeinsamen Gespräch dann einzubringen.

Auch ist Herr Freund von den Stadtwerken in die nächste Sitzung eingeladen, um mit dem Jugendrat in Austausch zu kommen über weitere Verbesserungen im ÖPNV. Alle Vorschläge und Anfragen z.B. zu Bushaltestellen, Linien etc. sind willkommen. Auch diesbezüglich bittet Herr Ketterer in den Schüler/innenvertretungen, im Bekanntenkreis bzw. im eigenem Umfeld nachzuhören. Den Stadtwerken sind die Anregungen der Jugendlichen sehr wichtig. So haben die Stadtwerke den Kräwi-Bus damals auf Anregung des Jugendrates neu eingerichtet, was sich sehr bewährt hat.

Herr Michael Ketterer kündigt das Treffen zur Ferienjobbörse an: Am 25.02. um 18 Uhr findet es im Unternehmen Epe Malerwerkstätten, Hindenburgstraße 60 statt. Es wird u.a. darum gehen, ob Firmen dieses Angebot nutzen würden.

Am 28.02. wird gemeinsam über alle Themen, die dem Bezirksausschuss der IHK (Industrie- und Handelskammer) vorgestellt wurden, gesprochen.

Sie sollen gemeinsam sortiert und gewichtet werden, um dann das weitere Vorgehen abzustimmen.

Herr Michael Ketterer bedankt sich bei Daniel Pilz, dass er für den Innenstadtbeirat kandidieren möchte und wünscht ihm viel Erfolg.

Yakub Arslan berichtet, dass es ab nächster Woche an der Albert-Schweitzer-Realschule eine Sammelstelle für die Aktion „Deckel gegen Polio“ geben wird.

---

Yakub Arslan  
Vorsitzender

---

Schriffthführer/in